

--&gt;

# TAGBLATT

## Die Stadt ist berechenbar



Rechnen im Stiftsbezirk: Lehrkräfte prüfen mathematische Lernplätze. (Bild: Lea Müller)

### **Die PHSG schenkt allen städtischen Oberstufenschulen ein neues Lernheft. Darin stellt sie acht Plätze in der Stadt vor, wo Mathematik ausserhalb des Schulzimmers unterrichtet werden kann.**

Mathematikunterricht beim Gallusplatz. Wie viele Liter Wasser fliessen pro Stunde in den Brunnen? Schwierig zu schätzen. Mit einem Hilfsmittel aber einfach zu berechnen: Man nehme eine 0,5-Liter-PET-Flasche, fülle sie mit ausfliessendem Wasser und stoppe dabei die Zeit. Ein bisschen rechnen, schon hat man die Lösung: 600 Liter.

### **Gefragt ist Kreativität**

Diese und weitere mathematische Aufgaben finden sich im neuen Lernheft «Mathematische Lernplätze der Stadt St. Gallen». Die Pädagogische Hochschule des Kantons St. Gallen (PHSG) verteilt die Broschüre kostenlos an alle städtischen Oberstufenschulen. Ziel sei, dass Mathematik öfter auch ausserhalb des Schulzimmers unterrichtet werde, sagt Projektleiter Alfred Zahner. Entwickelt wurde das Lernheft von PHSG-Studenten unter der Leitung der Dozenten Gerold Rüegg und Armin Thalmann. Im vergangenen Frühling suchten sie geeignete Lernplätze in der Stadt und erstellten dazu Mathematikaufgaben. Acht Plätze mit je zwölf Aufgaben fanden den

Weg in die neue Broschüre: Hauptbahnhof, Roter Platz, Mülenschlucht, Stiftsbezirk, Bärenplatz, Brühltor-Passage, Stadtpark und Primarschulhaus Spelterini. Allen Aufgaben gemeinsam ist, dass es nicht primär um die richtige Lösung geht, sondern um den Weg dorthin. Gefragt ist Kreativität.

### **Freie Stadtschule als Sponsor**

Finanziert wird das Lernheft zu einem grossen Teil von der Freien Stadtschule St. Gallen. Zum Konzept der Privatschule gehört, dass im Unterricht Lernumgebungen in der Stadt aufgesucht werden. Die PHSG will auch Lehrkräfte der städtischen Oberstufenschulen dazu animieren, Mathematik mit den Schülern häufiger im Alltag anzuwenden.

«Mathematische Lernplätze» hat die PHSG bereits für Gossau, Rapperswil-Jona und das Sarganserland zusammengestellt. Geplant ist ein Heft für Rorschach. Und in Wil wollen Lehrer selber eines entwickeln – mit fachlicher Unterstützung der PHSG. (lem)

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/stadtstgallen/tb-st/Die-Stadt-ist-berechenbar:art186,3511800>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.